Sa. 27.06.2015

Fachschule für Holztechnik
Stuttgart

12:00 Uhr Technik

Benjamin Blum
Julius Gückel
Raum 323

Standardisierung des Informationsflusses von Kundenwünschen bei einem Serienmöbelhersteller

Die Firma GWINNER WOHNDESIGN GmbH in Pfalzgrafenweiler ist ein Serienproduzent für Wohn-Anbauwände und Tische der Premiumklasse. Um einen maximalen Gewinn erwirtschaften zu können, ist es auch bei einem Serienmöbelhersteller wichtig, die Anzahl der Fehler so gering wie möglich zu halten. Ein wichtiger Punkt zur Fehlervermeidung bei zugelassenen individuellen Kundenwünschen ist ein geregelter Informationsfluss zwischen den einzelnen Abteilungen. Jede Abteilung bzw. jeder Mitarbeiter soll jede für sie bzw. ihn wichtige Information zu jedem Auftrag erhalten. Diese Technikerarbeit soll den Informationsfluss von der Auftragserfassung bis zur Produktion standardisieren, dadurch Fehler minimieren und somit Zeit für Nacharbeit und unnötigem Verinnerlichen der Information einsparen.

12:30 Uhr Technik

Willi Schreiner
Raum 305

Neuer Anstrich: Lösung der Engpassproblematik im Oberflächenraum eines Fensterherstellers

Diese Technikerarbeit befasst sich mit der Lösung der Engpassproblematik in der Oberflächenabteilung eines Fensterfabrikanten. Eine Verkürzung der Durchlaufzeiten kann durch Optimierung der Trockenzeiten sowie durch Optimierung der Maschinentechnik erfolgen.
Hierzu werden IST-Zustände von Produktionsvorgängen sowie Durchlaufzeiten durch Aufnahme analysiert. Anhand der Analysen können Schwachstellen ermittelt und dazu passende Lösungsvarianten ausgearbeitet werden
Die Umstellung auf Einzelteilfertigung wird in den Vordergrund als Soll-Zustand gestellt, wo das Resultat der Bewertung und der Vergleich aller Lösungsvarianten wiedergespiegelt werden.

13:00 Uhr Technik

Marius Dieterle
Markus Gunst
Raum 323

Entwicklung eines variablen Kalkulationssystems in einem Innenausbaubetrieb

Das hier vorgestellte Kalkulationssystem soll es ermöglichen, mit geringem Zeitaufwand einen realistischen Angebotspreis zu ermitteln. Hierfür werden aktuelle Stundensätze benötigt, die ein Betriebsabrechnungsbogen liefert.
Der Aufbau des Kalkulationssystems erfordert die Ermittlung von geeigneten Kennzahlen, welche das Werkstück in der Zeit und somit mit Kosten beeinflussen, wie z. B. m² Fläche, laufende Schnittmeter, Anzahl der Bohrzyklen usw.
Durch die im BAB neu errechneten Stundensätze und die ermittelten Kennzahlen entsteht die Grundlage für den Angebotspreis. Um zu überprüfen, ob das Kalkulationssystem auch im Alltag zu gebrauchen ist, wird ein aktueller Auftrag kalkuliert.

13:00 Uhr Gestaltung

Leonhard Wanner
Raum 305

Durch Stauraum neuer Lebensraum – Wohngefühl in neu eingerichteter Neubauwohnung

In dieser Abschlussarbeit war es meine Aufgabe eine gute Gestaltung in Verbindung mit viel Stauraum zu schaffen.
Die Planung konzentriert sich auf den Bereich des 14m² großen Flurs, welcher auch als Eingangsbereich dient. Er erstreckt sich über eine Länge von 9 Metern und eine Breite von 1,5 Metern. Der zweite Planungsbereich umfasst den großzügigen Wohn- und Essbereich mit insgesamt über 40m². Er ist beinahe Quadratisch ausgerichtet und besitzt eine große Fensterfront mit anschließendem Balkon zur Südseite.
Für die Bereiche wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, welches den Kundenanforderungen und einer guten Gestaltung gerecht wird.

13:30 Uhr Technik

Michael Diether
Andreas Fleischer
Raum 323

Optimierung des internen Informationsflusses in Anlehnung an die DIN EN ISO 9001:2008 in einem mittelständischen Betrieb

Diese Technikerarbeit beschäftigt sich mit einer Optimierung des Internen Informationsflusses.Der interne Informationsfluss bezeichnet den mündlichen oder schriftlichen Kommunikationsweg innerhalb eines Betriebes.
In einer modernen Betriebsführung mit effizienter Auftragssteuerung, von der Produktion bis zum Aufbau beim Kunden, hat ein funktionierender, klar definierter interner Informationsfluss einen großen Einfluss auf die betrieblichen Abläufe und dessen Durchlaufzeit. Ein unstrukturierter Informationsfluss bewirkt, dass der Betrieb träge wird und Prozesse unnötig langwierig werden. Zudem können bei unvollständigen Informationen Fehlentscheidungen nicht vermieden werden.

14:00 Uhr Technik

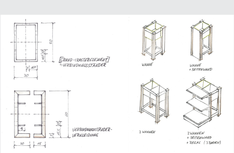
Andreas Diener
Sebastian Roll
Raum 305

Neue Räume – Neue Wege
Neuplanung einer Schreinerei

In dieser Technikerarbeit wird die Gestaltung des Neubaus einer Schreinerei erarbeitet, bei der sowohl die Vorgaben des Firmeninhabers als auch die gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt werden.
Anhand des Materialflusses wird untersucht, wie die Maschinen platziert werden müssen, um eine rationelle Fertigung zu erreichen. Des Weiteren werden noch die Lager und die Arbeitsplätze den neuen Anforderungen und Gegebenheiten angepasst.
Diese Untersuchungen werden ausgewertet und anhand eines Layouts dargestellt, das vom Betrieb umgesetzt werden kann.

14:30 Uhr Technik

Florian Koch
Raum 323



„durch die BLUME gestaltet“ Systemmöbel zur Präsentation von Blumen | Pflanzen im Einzelhandel

Planung und Gestaltung eines Systemmöbels zur Präsentation von Blumen | Pflanzen im Einzelhandel.
Die Umsetzung erfolgt in Form von Entwurfsskizzen, Konstruktionszeichnungen und Produktkatalog.
Mein erarbeitetes System "SYSTEM 3S 50" lässt sich ohne Werkzeug schnell auf- und abbauen sowie mit wenig Elementen beliebig erweitern, so dass verschiedene Warenträgertypen (Wandregal, freistehendes Regal, Ständer, Tisch, Podest) gestaltet werden können.